

## Gruppentherapeutin



### Sandra Vohl

Dipl. Sozialarbeiterin und Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

- › Seit 2014 tätig in einer ambulanten Praxis des MVZ der Uniklinik Köln, u. a. Einzeltherapien mit krebskranken Kindern und Jugendlichen sowie mit Kindern und Jugendlichen krebskranker Eltern
- › Seit 2014 Gruppentherapeutin in der Jugendtagesklinik der Uniklinik Köln
- › Kooperation mit der Kinderonkologie der Uniklinik Köln und dem Förderverein für das krebskranke Kind e.V.

Kooperation mit dem Team LebensWert e. V.



Psychoonkologie – Leben mit Krebs



Centrum für Integrierte Onkologie  
Aachen Bonn Köln Düsseldorf

## Medizinisches Versorgungszentrum des Universitätsklinikums Köln gGmbH



### ›› Kontakt und Anmeldung

#### MVZ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Uniklinik Köln, Centrum für Integrierte Onkologie (CIO)  
(Gebäude 70), 6. OG  
Kerpener Str. 62, 50937 Köln

#### Sandra Vohl

Telefon: 0221 478-97174  
E-Mail: sandra.vohl@uk-koeln.de



### ›› Anfahrt

#### Parkmöglichkeiten

In den Parkhäusern des CIO, des Bettenhauses und des Herzzentrums.

#### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

KVB Linie 9: Haltestelle Lindenburg (Universitätskliniken)  
KVB Linie 13: Haltestelle Gleueler Straße/Gürtel  
Buslinie 146: Haltestelle Leibplatz



Ein Unternehmen der



UNIKLINIK  
KÖLN



Kinder- und Jugendlichen-  
psychotherapie

## Gruppentherapie für Jugendliche und junge Erwachsene nach einer Krebserkrankung

Informationen  
für unsere Patienten



## Worum geht ´s?

Du hast eine Krebserkrankung überstanden und bist zurück in deinem „alten“ Leben, gehst wieder zur Schule, in die Ausbildung, in die Uni o. ä.

Einige Themen, die deine Erkrankung betreffen, lassen sich mit Freundinnen und Freunden vielleicht nicht so gut besprechen:

- › weil sie verunsichert sind
- › weil sie deine Erfahrungen diesbezüglich nicht teilen können
- › weil du sie damit nicht belasten willst
- › ...

Um mit diesen sehr spezifischen Erfahrungen, die eine Krebserkrankung und -behandlung mit sich bringt, nicht allein zu bleiben, gibt es seit 2022 ein neues, therapeutisches Gruppenangebot.

### **Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre**

- › 1x wöchentlich am späten Nachmittag
- › Gruppengröße: mindestens 3, maximal 9 Teilnehmende
- › kostenlos (Abrechnung über die Krankenkasse)
- › Beginn nach Absprache

## Inhalte

Alles, worüber du sprechen möchtest, z. B.

- › Erfahrungen während der klinischen Behandlung
- › Zurück im Alltag: Wie geht ´s dir damit?
- › Das Gefühl, (zu) lange aus allem raus gewesen zu sein: Wie findest du wieder Anschluss?
- › Die Sorgen der Eltern um dich – und dein Umgang damit
- › evtl. Ängste vor den Nachsorgeterminen
- › mögliche körperliche Veränderungen
- › Erschöpfung, Müdigkeit, Konzentrationsprobleme
- › ... und alles, was dich sonst noch so beschäftigt

### **„Warum denn Gruppentherapie? Ich bin doch nicht (psychisch) krank!“**

Sich mit (ungefähr) Gleichaltrigen, die ähnliche Erfahrungen im Leben gemacht haben, auszutauschen, ist eine sehr wirksame und hilfreiche Methode, um

- › belastende Erlebnisse besser verarbeiten zu können
- › sich über schwierige Situationen (in der Schule, in der Familie, in Freundschaften, in Beziehungen) auszutauschen, zu unterstützen und vielleicht festzustellen: Anderen geht es ähnlich
- › einen geschützten Rahmen zu haben, in dem man 1x pro Woche das loswerden kann, was einen beschäftigt

Das alles soll dich dabei unterstützen, wieder so gut wie möglich mit deinem Leben klarzukommen, psychisch stabil und gesund zu bleiben.

## Klingt das grundsätzlich interessant für dich?

Dann kannst du gerne einen Termin für ein Vorgespräch mit mir vereinbaren oder deine Eltern melden sich bei mir und vereinbaren mit deinem Einverständnis den Termin. In diesem Vorgespräch können wir klären, ob die Voraussetzungen zur Teilnahme an einer Gruppentherapie gegeben sind. Oft ist es sinnvoll, mehrere Einzelgespräche zu führen, damit du dich gut für oder gegen die Teilnahme an der Gruppe entscheiden kannst. Es ist auch möglich, zunächst nur eine Einzeltherapie zu machen.

Ich unterliege der Schweigepflicht (und auch alle Teilnehmenden an der Gruppe verpflichten sich, nichts von dem, was besprochen wird, weiterzuerzählen).

